

Kursreihe «Aktuelle Fragen der Waldplanung»

Kurs 313 / Onlinekurs

# WALDPLANUNG HEUTE UND IN ZUKUNFT GRUNDLAGEN

Teil 1: Ab 1. September 2020 online verfügbar

Teil 2: Mittwoch 23. September 2020, 08:15 bis 12:00 Uhr online, in Echtzeit



Träger:

## ANGABEN ZUM THEMA

Seit der Einführung des aktuellen zweistufigen Waldplanungssystems sind bereits 20 Jahre vergangen. Die meisten Nachschlagewerke zur Schweizer Waldplanung stammen aus dieser Zeit. Die Waldplanung ist nach wie vor wichtig: Sie legt die Grundlagen für das Management der Ressource Wald fest. Dabei sorgt sie für die Erreichung walddpolitischer Ziele und eine nachhaltige Waldentwicklung. Sie wirkt auf vielen Ebenen und weist zahlreiche Schnittstellen mit anderen Disziplinen auf.

Heutzutage müssen sich Waldplanerinnen und Waldplaner mit neuen Themen auseinandersetzen, wie zum Beispiel den Auswirkungen des Klimawandels oder der immer intensiveren Freizeitnutzung des Waldes. Ihnen stehen neue Instrumente und immer mehr Daten und Informationen zur Verfügung. Dieser zweiteilige Onlinekurs bietet einen Überblick über die aktuellen Grundlagen und Herausforderungen der Waldplanung.

Der erste Kursteil vermittelt Grundwissen zur Waldplanung in Kompaktform, im Sinne eines Crashkurses. Im zweiten Teil wird Know-How aus der Praxis anhand von aktuellen Planungsbeispielen auf der betrieblichen sowie überbetrieblichen Ebene vermittelt.

Sind Sie neu in der Waldplanung tätig und hatten bisher wenig Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln? Fehlt Ihnen als WaldplanerIn die Zeit, um einen Blick über den eigenen Tellerrand zu werfen? Oder spüren Sie einfach das Bedürfnis, Altbekanntes mit dem aktuellen Wissensstand aufzufrischen und wertvolle Hinweise für die Zukunft zu erhalten? Dann ist dieser Kurs genau richtig für Sie!

## KURSORGANISATION

*Clotilde Gollut*, Gollut & Imwald, Zürich

## ANMELDEMÖGLICHKEITEN

Das Angebot ist als zweiteiliger Onlinekurs konzipiert. Die Kursteile können einzeln gebucht werden, sind aber inhaltlich aufeinander abgestimmt.

## ZIELPUBLIKUM

Angehende, einsteigende und erfahrenen Waldplanerinnen und Waldplaner aus dem öffentlichen oder privaten Sektor

Fachleute an der Schnittstelle zur Waldplanung und Planungsinteressierte mit oder ohne forstliche Ausbildung

# TEIL 1: Waldplanung kompakt / Grundwissen

## ZIELE

Die Teilnehmenden sind in der Lage

- die Grundzüge der Waldplanung in der Schweiz zu beschreiben und die verschiedenen Planungsebenen und -instrumente gegenüberzustellen.
- die Rahmenbedingungen der Waldplanung und die wichtigsten Schnittstellen zu anderen Fachbereichen zu schildern.
- zu erklären, wie Waldplanung und Controlling zusammenwirken.
- die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen der Waldplanung zu verdeutlichen.

## REFERIERENDE

Roberto Bolgè	Sektion Walderhaltung und Waldpolitik, Abteilung Wald, BAFU
Jean-Christophe Clivaz	Sektionschef Wald, Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft, Kanton Wallis
Evelyn Coleman	Dozentin für nationale und internationale Waldpolitik, BFH-HAFL
Urs Eigenheer	Geschäftsleiter der Naturkonzept AG, <a href="http://www.naturkonzept.ch">www.naturkonzept.ch</a>
Riet Gordon	Bereichsleiter Waldplanung und Forstreviere, Amt für Wald und Naturgefahren, Kanton Graubünden
Prof. Dr. Verena Griess	Associate Professor für Forest Management an der University of British Columbia, ab Januar 2021 Professorin für Management Forstlicher Ressourcen an der ETH Zürich
Robert Jenni	Forstingenieur Adjunkt, Forstkreis 3, Amt für Wald und Natur, Kanton Freiburg
Prof. Dr. Christian Rosset	Dozent für Waldbau und forstliche Planung, BFH-HAFL
Raphaëla Tinner	Leiterin SFV-AG WaPlaMa, Amt für Wald und Wild, Kanton Zug

## PROGRAMM UND ABLAUF

Die Beiträge können online als Videos abgerufen werden (Selbststudium). Die Fragerunde findet als Videokonferenz statt. Die Teilnehmenden erhalten rechtzeitig einen Link zu den Beiträgen sowie die Einladung zur Fragerunde.

### *Beiträge ab 1. September 2020 online verfügbar*

10'	Begrüssung, Einstieg	R. Tinner
30'	Le système de planification forestière suisse : tour d'horizon	R. Jenni
20'	Der raumplanerische Kontext der Waldplanung in der Schweiz	E. Coleman
20'	Waldplanung in der Praxis: Die Kantone Graubünden und Wallis im Vergleich	R. Gordon J.-C. Clivaz
20'	Weiterentwicklung der Waldplanung in der Schweiz: Quo vadis?	R. Bolgè
20'	Durchgängige Waldplanung: Von den Vorgaben bis zum Controlling	U. Eigenheer

20'	Quelques notions de base que tout planificateur forestier doit connaître et comment s'adapter plus facilement aux changements à l'aide des nouvelles technologies	C. Rosset
20'	Waldplanung der Zukunft: Herausforderungen und Chancen	V. Griess
	Ende	

### *Fragerunde als Videokonferenz am Donnerstag 17. September, 11:00 bis 12:00 Uhr*

11:00	Rückblick Teil 1 «Waldplanung kompakt / Grundwissen», Ausblick Teil 2 «PlanungsKnow-How aus der Praxis: Fallbeispiele»	R. Tinner
11:10	Fragerunde mit den Referierenden	
12:00	Ende	

## **TEIL 2: PlanungsKnow-How aus der Praxis / Fallbeispiele**

### **ZIELE DER VERANSTALTUNG**

Die Teilnehmenden sind in der Lage

- die vielfältige Gestaltung der Prozesse und Produkte der Waldplanung in der Praxis einzuschätzen.
- die anhand von konkreten Planungsbeispielen kennengelernten Methoden und Hilfsmittel selbständig zu erproben.
- kontextspezifische waldplanerische Fragen und Herausforderungen zu analysieren und mögliche Lösungswege zu beurteilen.

### **MITWIRKENDE**

Raphaela Tinner

Referierende zu den Fallbeispielen (siehe nächste Seite)

### **PROGRAMM UND ABLAUF**

Der Kurs findet als Videokonferenz in Echtzeit statt.

Im Vorfeld zum Kurs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, je drei aktuelle Planungsbeispiele aus einer grösseren Auswahl auszuwählen (siehe nächste Seite). Die Fallbeispiele werden in Kleingruppen im Rahmen von 45 minütigen Videokonferenzen vorgestellt und eingehend diskutiert. Die angebotenen Beispiele decken die verschiedenen zeitlichen und räumlichen Planungsebenen ab und schildern aktuelle waldplanerische Kontexte der Schweiz.

### Mittwoch 23. September 2020, 8:15 bis 12:00 Uhr

08.15	Begrüssung, Einstieg	R. Tinner
08.30	Fallbeispiel 1 (nach Wahl)	
09:15	<i>Pause</i>	
09:30	Fallbeispiel 2 (nach Wahl)	
10.15	<i>Pause</i>	
10.30	Fallbeispiel 3 (nach Wahl)	
11.15	Rückblick und Schlussdiskussion	
12.00	Ende	

### Fallbeispiele

Nach erfolgter Kursanmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Link zur Fallbeispielwahl per E-Mail. Folgende aktuellen Planungsbeispiele stehen zur Auswahl:

1	Durchgängige Planung am Beispiel des WEP Obwalden 2017	U. Eigenheer
2	Planungsprozess und Mitwirkung im WEP 2018+, Region Südbünden	R. Gordon
3	Intégration des enjeux liés à l'aménagement du territoire et du paysage au nouveau plan directeur forestier du canton de Genève	P. Fouvy
4	Rapport 2016 sur la gestion durable des forêts fribourgeoises	R. Jenni
5	Kantonaler Nachhaltigkeitsbericht Wald 2017 als Kontrollinstrument des WEPs im Kanton Zug	R. Tinner
6	Mitwirkungsverfahren bei der Betriebsplanrevision 2020 der Wälder der Stadt Schaffhausen	A. Moritz
7	Planification au niveau de l'entreprise et à celui des différents propriétaires au sein du groupement forestier AGFORS (VD)	A. Annen
8	Dienstleistungsorientierte, QGIS-unterstützte Planung im Forstrevier Schauenburg (BL)	R. Häner, M. Eichenberger
9	Proaktive Planung im Privatwald mit Hilfe vom <i>Waldportal</i>	M. Fehr, L. Gerig
10	<i>Waldportal</i> als Instrument für eine rollende Planung im Schutzwald	M. Fehr
11	Waldbauliche Planung im Dauerwald am Beispiel Forstrevier Furtal (ZH)	S. Hatt
12	Plans de gestion des forêts jouxtant des infrastructures routes, chemins et place de pique-nique (GE)	L. Bretton

